



DFG-FORSCHUNGSGRUPPE
MILITARY CULTURES OF VIOLENCE:
ILLEGITIMATE MILITARY VIOLENCE FROM
THE EARLY MODERN PERIOD TO THE SE-
COND WORLD WAR

PROGRAMM
WINTERSEMESTER 2022/2023

PROGRAMM

WINTERSEMESTER 2022/2023



1. Dezember 2022

16:00 – 18:00 | Hörsaal 1.11.o.09

Zoom-Link: uni-potsdam.zoom.us/j/67816195660

Meeting-ID: 678 1619 5660

Kenncode: 65722473

„Ein wahres Chamäleon“ Anmerkungen zu Kriegsbegriff und -theorie des Carl von Clausewitz

Christian Th. Müller (*Universität Potsdam*)

Komplexität und Wandel des Phänomens Krieg bildeten das Lebensthema von Carl von Clausewitz. Der Vortrag stellt Clausewitz' Werk und Begriffsapparat sowie sein Theorieverständnis vor. Anhand des Themas „Kleiner Krieg und Volkskrieg“ wird schließlich dargestellt, welches Deutungspotential seine Überlegungen auch heute noch besitzen.

9. Dezember 2022

18:00 **Besprechung der ProjektleiterInnen
in Berlin über die Weiterentwicklung
der Teilprojekte**

2. Februar 2023

Workshops für Doktoranden und Postdocs

Raum: 1.08.0.56

Zoom-Link: uni-potsdam.zoom.us/j/67816195660

Meeting-ID: 666 6565 1407

Kenncode: 56066510

Der Workshop findet auf Deutsch und Englisch statt

10:00 – 15:00 **Analysing autobiographical documents of soldiers/Analyse von autobiografischen Dokumente von Soldaten**

Kerstin Maria Pahl

Max Planck Institut für Bildungsforschung, Berlin

Selbstzeugnisse sind die wohl wichtigsten Quelle für die persönliche Erfahrung von Krieg und Gewalt. Hilft die Klassifizierung als „Ego-Dokumente“ den Korpus möglichst weit zu spannen, so kann die erwünschte Breite zugleich Form, Funktion und Spezifik der jeweiligen Text- und Bildgattungen einebnen: Soldatenbriefe dienen einem anderen Zweck als Memoiren, Tagebücher sind anders geschrieben als Campaign Reports. Das leuchtet in der Theorie sofort ein, aber was bedeutet das für die Analyse der Texte, für Methodik, Zugriff und Instrumentarium? Wie lassen sich historische mit literaturwissenschaftlichen und kunsthistorischen Ansätzen verbinden, ohne Repräsentation und Diskurs mit Praktik gleichzusetzen? Der Vortrag nimmt sich autobiographische Schriften britischer Soldaten vor, die diese über ihre Einsätze verfassten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Unterschied zwischen publizierten - oder zur Publikation gedachten - Texten einerseits und interpersonaler Kommunikation und persönlichen Aufzeichnungen andererseits.

10:00 – 10:30 **Impulsreferat**

„How to describe the experience of war. Ego-Documents by British Soldiers in the Eighteenth and Nineteenth Centuries“

10:30 – 12:00 **Diskussion und Besprechung der Forschungsliteratur**

12:00 – 12:30 **Mittagspause**

12:30 – 15:00 **Kurzvorstellung der Projekte/ Diskussion projektbezogener Fragestellungen**

9. – 10. Februar 2023

Kolloquium der gesamten Forschungsgruppe

Raum: 1.08.0.56

Zoom-Link: uni-potsdam.zoom.us/j/63694227596

Meeting-ID: 636 9422 7596

Kenncode: 16707185

9. Februar 2023

Begrüßung

Stand der Dinge aus den Teilprojekten

(je 30 min Vortrag/30 min Diskussion)

10:00 – 11:00 Illegitime Gewalt im französischen und österreichischen Militär während der französischen Revolutionskriege und der Napoleonischen Kriege (1789–1815)

Gundula Gahlen

11:00 – 12:00 Das deutsche Militär und exzessive Gewalt im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71

Martin Zollitsch

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:00 Die „Großen Türkenkriege“ (1683–1718): Das habsburgische und das osmanische Militär im Vergleich

Barbaros Köksal

14:00 – 15:00 Die „Großen Türkenkriege“ (1683–1718): Das habsburgische und das osmanische Militär im Vergleich

Marco Kollenberg

15:00 – 16:00 Allgemeine Diskussion/
Besprechung

10. Februar 2023

- 10:00 – 11:00 **Gewaltpraktiken und Gewaltdiskurse im Sieben jährigen Krieg (1756–1763)**
Otto Ermakov
- 11:00 – 12:00 **Gewalttätige Männer zwischen dem Ersten Weltkrieg, der Revolution und dem Zweiten Weltkrieg (1905–1945): Militärische Gewalt der Kosaken unter verschiedenen Regimen**
Evgeny Zinger
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 14:00 **“The (Possible) Emergence of a Culture of Military Violence within the Union Defence Force in South Africa, 1914–1945”**
Anna La Grange
- 14:00 – 15:00 **„Military Cultures of Violence among British and Commonwealth Armed Forces in the First and Second World Wars“**
Alex Kay
- 15:00 – 16:00 **Allgemeine Diskussion/
Besprechung**

Gemeinsames Abendessen